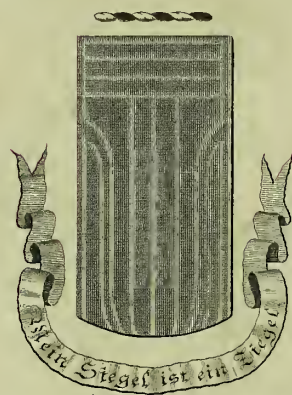


50⁰⁰

B
422

PANNEBAKKER

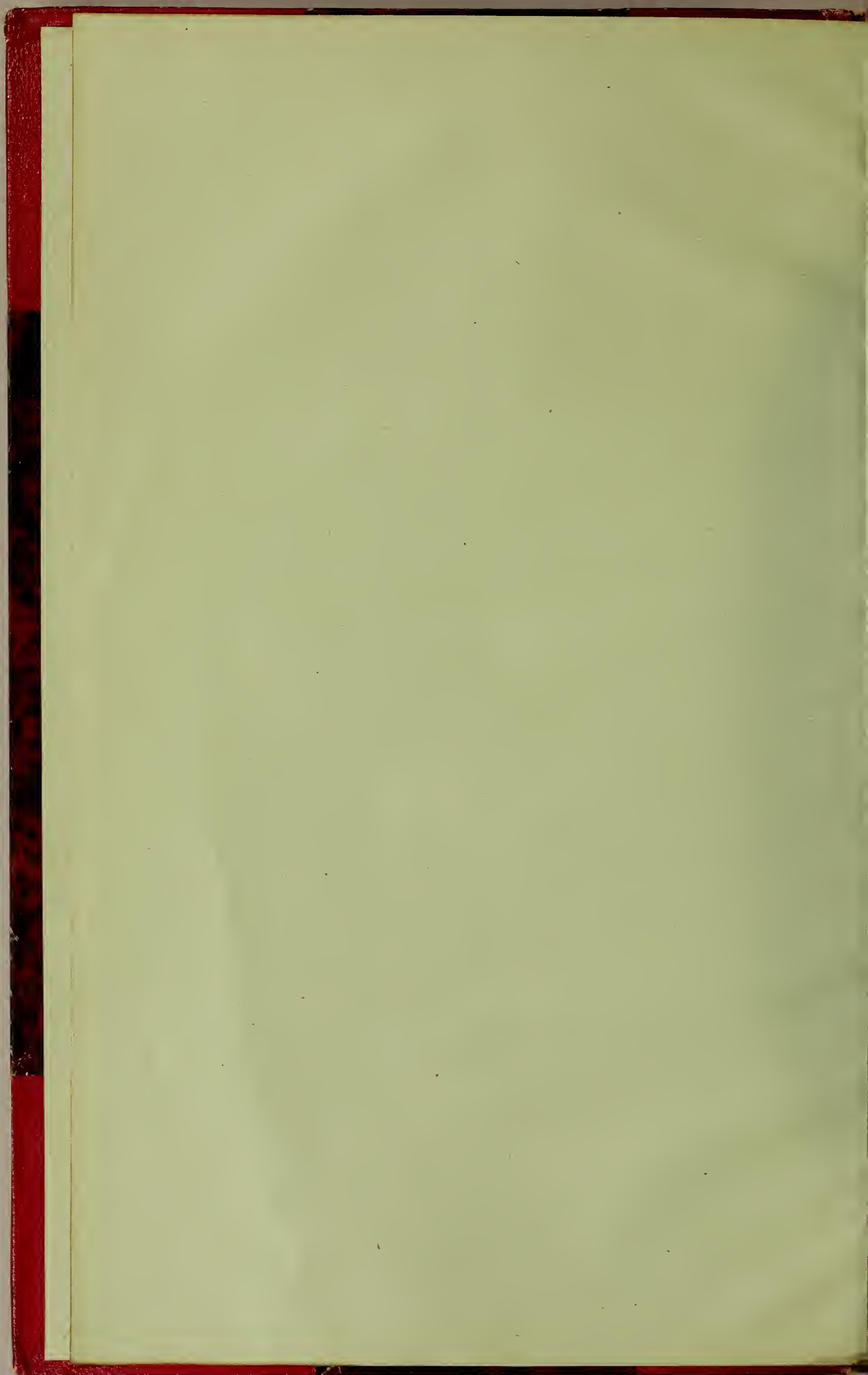


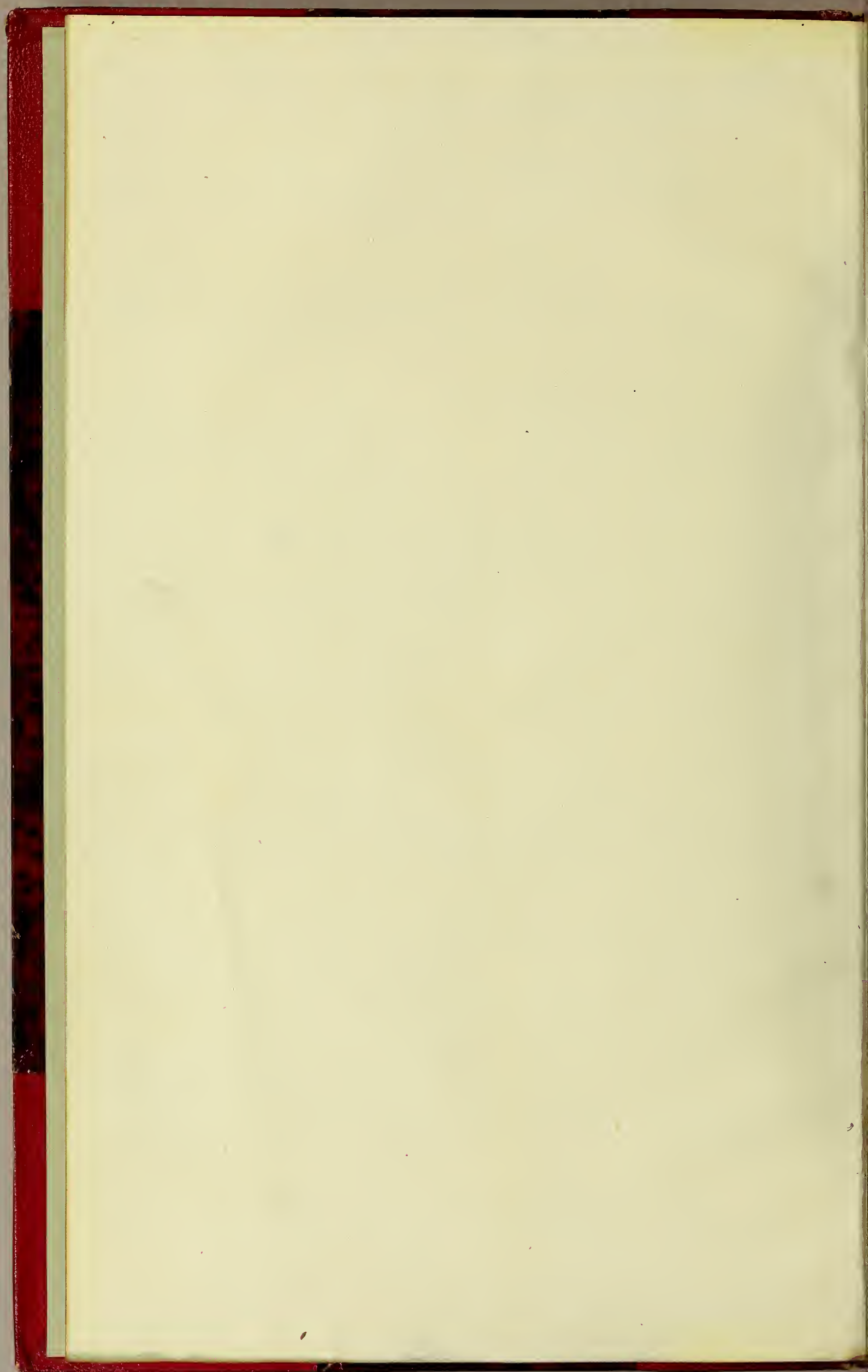
SAMUEL W. PENNYPACKER.



John Carter Brown
Library
Brown University

2128





Bekantmachung.

WIR Vorsteher und Aeltesten der Reformirten Gemeinen in Pennsylvanien. Thun hiemit allen unsern lieben Mitbrüdern zu wissen, daß wir uns den 29 August monath, in der Township Heydelberg, in grosser anzahl versamlet befunden, umb uns über aller der Lasterung und Lügen, welche gegen unsern geliebten Prediger *Jacob Lisschy*, überall so wohl schriftlich als mündlich ausgebreitet worden, gründlich zu informiren. Wir haben aber zu unserer Freude und Trost vernommen und befunden, daß er nicht allein ein richtig ordinirter Prediger ist (laut seines Ordination Scheins, den wir gesehen und gelesen) sondern daß er sich das Heyl unserer Seelen, und die wohlfart aller gemeinden, von hertzen angelegen seyn lästet. Wie wir dann zu unsern größten vernügen, es durch seine Evangelische Predigten, schon eine raume zeit ersehen und erkant, und durch seine Declaration aufs neue versichert worden sind: Wir haben ihn den gemelten Herrn *Jacob Lisschy* auf unsern Kirchen und Aeltesten Rath einmütiglich aufs neue, zu allen unsern Gemeinen vocirt, und werden uns in künftige an keine Lügen reden, noch schriften, die gegen ihn heraus kömmen möchten, mehr kehren. Wir bitten unsern Gott und Herrn, daß er denselben unsern getreuen lieben Prediger, in dem lautern Sinn, in der Genade Jesu Christi, in der Liebe und dem Eifer in des Herrn Werck erhalten wolle, damit alle unsere Gemeinden, durch desselben getreue dienste, auf den Grund der Apostelen und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, wahrhaftig gegründet und erbauet werden mögen in unserm allerheyligsten glauben; Als die wir, so viel uns der Herr gnade geben wird, ihme getreulich an die hand gehen und mithelfen werden. Zu uhrkund dessen, haben wir unsere Nahmen eigenhändig unterschrieben, und zur benachrichtigung aller unserer Mit Brüder öffentlich bekant machen wollen.

Gegeben auf unsern Kirchen u. Aeltesten Rath in Heydelberg den 29 Augusti, 1743.

Johannes Schneider, Aeltester in Bern.
Friedrich Gerhart, Aelt. in Heydelberg.
Jacob Bruener, Aelt. an der Cocalico.
Frantz Seib, Aelt. in Dunnigall.
Ludwig Born, Aelt. ueber Schwatarah.

Anthony Rueger, Aelt. am blauen Bergen.
Eberhart Rimm, Vorsteh. u. Helteran Maiden creek.
Phil. Breitenstein, Aelt. in Wintzen an d. Skuykill.
Christian Fuhrmann, Aelt. in Weiseichen-land.

Um weiltäufigkeit zu verhüten hat sich aus jeglicher Gemein ein Aeltester im Nahmen der übrigen unterschrieben.

Ferner wird zur benachrichtigung bekant gemacht, daß wir Vorsteher und Aeltesten nebst vielen andern verständigen mitgliedern reformirter Religion, uns unter einander einmütiglich entschlossen: Daß um unsere Gemeinden in ruhe zu lassen, ein ietweder Township, da gemeldter Hr. *Jacob Lissby* angenommen ist, ein Verständiger man auszumachen, dem alles dasjenige, was man mit grund der warheit von ihm bezeugen kan, angebracht werden muß. Wer also ins künftige, was von ihm in eigener Person hören oder sehen kan, daß gegen unsere Reformirte Religion und Lehre läuft, dem dient zu wissen, daß er sich bey Stephan Brecht, in Bern, bey Friedrich Böckel in Heidelberg, bey Anthony Rüger an den Blauen Bergen, bey Eberhard Rimm an der Maiden creek bey Michael Amweg, an der Cocalico, bey Conrad Reffior in Witzentownship, bey Johann Etter in Donnigall, bey Peter Kohl in Weiseichen Land, bey Baltzer Ort auf Quintobesil, bey Ludwig Born über der Schwatara, und bey Conrad Werns ohnweit Ephrata, anmelden soll, damit es gründlich untersucht werden kan. Wer sich aber unterstehen wird, schriftlich oder mündlich diesen getreuen Prediger zu blamiren, und was über ihn zu reden, ohn es an gemelten Orten angebracht zu haben, denselben werden wir als einen Lügner, Betrüger und Friedenstorer, erkennen und ansehen, und denselben unter diejenigen Leute zehlen, die ihren Nächsten mit der Zunge todt schlagen, und nach unserm Catechismo vor keine Christen passiren können. Es wird daher in Christlicher Liebe von uns allen, denen zu dem richten und verkleinern ihres Nächsten geneigten menschen, zum Denckspruch anbefohlen. *Ich sage euch aber die menschen müssen Rechenschaft geben, am jüngsten Gerichte, von einem jeglichen unnutzen wort das sie geredet haben.* Matth. 12. v. 36, 37. Rom. 14. v. 12.

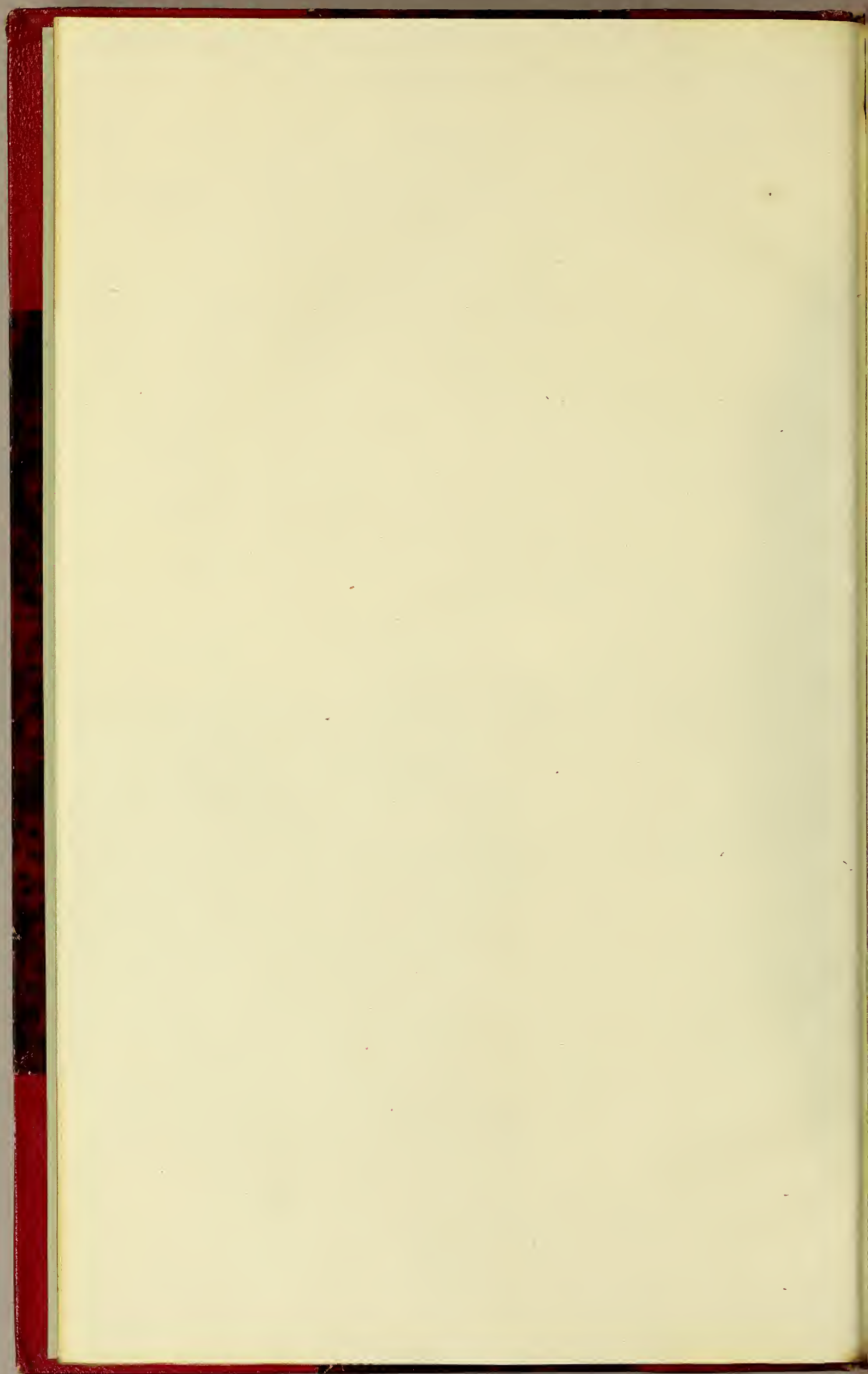
Es wird geliebts Gott, auf unser verlangen, so bald es möglich, diejenige Predigt, welche auf den Kirchen und Aeltesten Rath, über Aët. 20. 28. gehalten worden ist, gedruckt werden; Wer darnach verlangen hat, kan sich dan bey uns unterschriebenen anmelden.

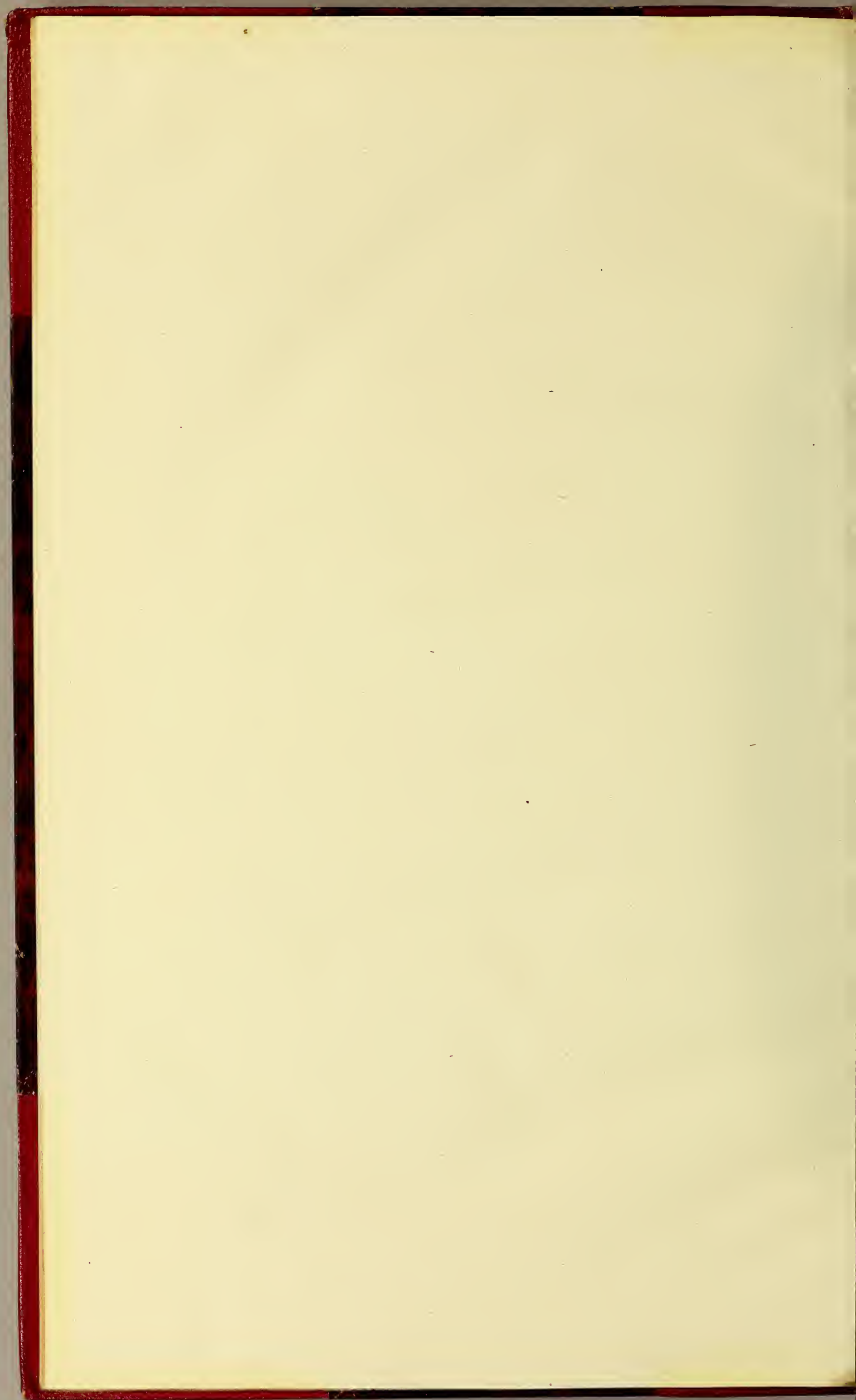


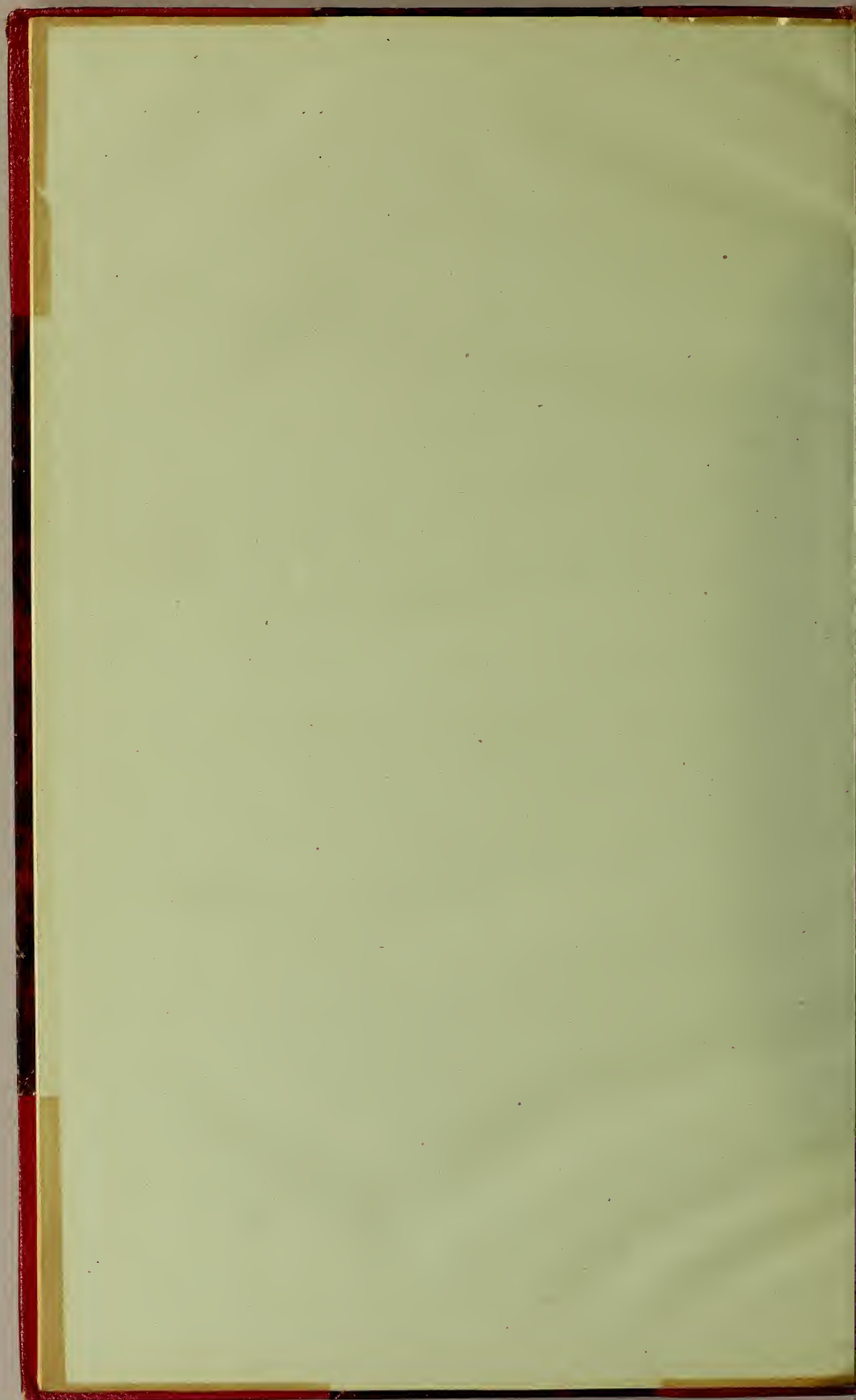
June 1827

-25051-

James H. Williams







1874
R. 5521
1-5521

